

WIR ARBEITEN NACH DEM BAYERISCHEN BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLAN

Was ist der BEP?

Der BEP ist der Leitfaden für die Umsetzung des im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG Art. 10 und 13) dargestellten Bildungsauftrages und der in der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz verbindlich festgeschriebenen Bildungs- und Erziehungsziele. Er unterstreicht den Wert frühkindlicher Bildung und dementsprechend die Wichtigkeit hochwertiger pädagogischer Arbeit.

Die zentralen Ziele des Plans sind die Stärkung der Kinder, der kindlichen Autonomie und der sozialen Mitverantwortung. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Förderung grundlegender Kompetenzen und Ressourcen, die die Kräfte des Kindes mobilisieren und es befähigen, ein Leben lang zu lernen. Der Plan gibt den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen Orientierung und sichert die pädagogische Freiheit.



Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan wurde im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen entwickelt. Er bringt zum Ausdruck, dass fachlich fundierte Bildung und Erziehung nicht an institutionellen Grenzen Halt macht.

Dementsprechend bietet er die Chance zur Vernetzung von Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort, ebenso wie von Kindergarten und Grundschule.

IFP (Staatsministerium für Frühpädagogik)

Nachfolgend finden Sie die Bildungs- und Erziehungsziele.

Wertorientiert und verantwortungsvoll handelnde Kinder



▪ Werteorientierung & Religiösität

- Religion durchzieht jeden Bereich unserer Pädagogik, denn wir sind eine katholische Kindertagesstätte
- Wir feiern alle christlichen Feste des Jahreskreises und geben Orientierungshilfen für den Alltag
- Förderung von Nächstenliebe und respektvollen Umgang miteinander, sowie Achtung vor der Schöpfung und anderen Religionen

▪ Emotionalität, soziale Beziehungen & Konflikte

- Umgang mit eigenen Gefühlen erlernen
- soziales Miteinander erlernen
- Stärken & Schwächen erkennen und damit arbeiten

Sprach- und Medienkompetente Kinder



▪ Sprache & Literatur

- Angemessener Umgang mit der deutschen Sprache erlernen
- Kinder dem eigenen Entwicklungsstand entsprechend sprachlich fördern (Hören, Lauschen, Lernen)

▪ Informations- und Kommunikationstechnik, Medien

- Verantwortungsvoller Umgang mit allen alltäglichen, informativen und technischen Geräten (PC, Musikmedien, etc.)

Fragende und forschende Kinder



▪ **Mathematik**

- Angemessener Umgang mit Zahlen, Mengen und geometrischen Formen erlernen (Zahlenland)

▪ **Naturwissenschaften & Technik**

- Experimente
- Naturwissenschaftliche Zusammenhänge erforschen

▪ **Umwelt**

- Umweltbezogenes Handeln
- Ökologische Zusammenhänge erkennen
- Achtung und Verantwortung für Umwelt und Natur

Künstlerisch aktive Kinder



▪ **Ästhetik, Kunst & Kultur**

- Gefühl für Farben und Formen erlangen
- eigene Gestaltungs- und Ausdrucksformen finden
- Umgang mit allerlei schöpferisch - kreativen Materialien
- Kennenlernen von Kulturangeboten in ihrer Vielfalt

▪ **Musik**

- Ermutigung und Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren mit Instrumenten
- Musik differenziert wahrnehmen
- Liedrepertoire erarbeiten

Starke Kinder



▪ Bewegung, Rhythmik, Tanz & Sport

- ausgiebiges Erproben von motorischen Fähigkeiten & Geschicklichkeit
- Körpergefühl und Körperbewusstsein entwickeln
- Lern- und Leistungsverhalten verbessern durch zahlreiche Bewegungsangebote
- Teamgeist fördern durch Bewegung und Spiel

▪ Gesundheit

- Vermittlung gesunder Ernährungsweisen
- Körperhygiene und -pflege
- Nachspüren von Ruhe und Stille
- mit eigener Sexualität unbelastet umgehen



Der Weg vom Kindergarten zur Schule ist ein Weg der ständigen Weiterentwicklung. Dieser kann nur in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Eltern, Erziehern, Kindern) gelingen.

Unser Ziel ist es, den Kindern die notwendigen Basiskompetenzen, die für den Schuleintritt wichtig sind, mit auf den Weg zu geben.

Die o. g. Bildungs- und Erziehungsziele sind unsere Handlungsorientierung und deren Umsetzung wird ständig neu überdacht.
Die Kinder werden in die Planungen mit einbezogen.

